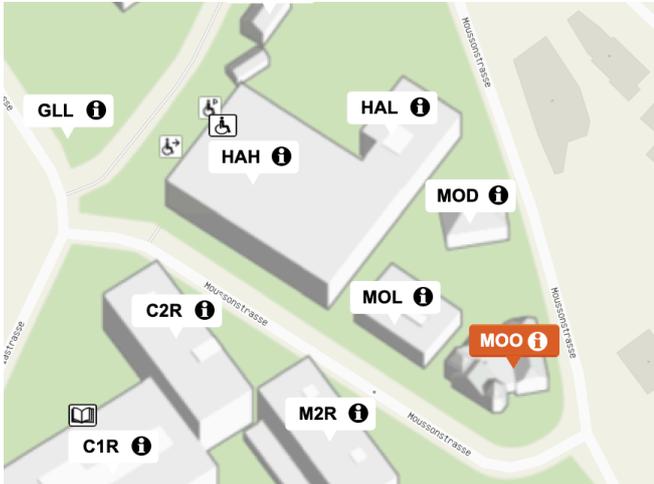


MOO – Instandsetzung für Neubelegung Gebäude



Gebäudetyp	Denkmalgeschütztes Gebäude (Gustav Gull, 1902)
Investitionen (CHF)	980'000
Planungsphase	November 2019 – Januar 2020
Realisierung	März 2020 – Juni 2020
Bezug	Juli 2020

Die Büroräumlichkeiten in der sechsgeschossigen Doppelvilla an der Moussonstrasse 15 aus dem Jahr 1901 wurden von der Direktion Immobilien und Betrieb instandgesetzt.

Der Bau des Architekten Gustav Gull wurde ehemals von der UZH angemietet, um den zusätzlichen Raumbedarf am Standort Zentrum zu abzudecken. Er wird heute unter anderem von der UZH Foundation und dem Cancer Research Center genutzt. Das Mietverhältnis soll nach Bezug der Neubauten am Standort Zentrum aufgelöst werden.

Um das historische Objekt bis zur Rückgabe in gutem Zustand zu erhalten, werden die Wandtafeln der vormaligen Nutzenden entfernt und Täfer, Wände und Holzdecken werden frisch gestrichen. Das Holzwerk der Decken wird mittels Farbe akzentuiert - in Referenz an die von Gustav Gull erfolgten Sanierung des Fraumünsters im Jahr 1912. Auch Beleuchtung und Mobiliar werden erneuert.

Die Villa diente Gustav Gull ehemals als Wohnhaus. Der Architekt ist auch bekannt für den Bau des Zürcher Landesmuseums. An dieses erinnert die Villa mit seinem Bruchsteinmauerwerk, dem polygonalem Eckturm, dem Rundbogen- und den mehrteiligen Fenstern. Die verschiedenen Dachformen erinnern an eine Burg und lassen Gulls Vorliebe für mittelalterliche Architekturformen erahnen.